

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

390

Kreisarchiv Stormarn B2



2

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

25. MAI 1957
Am 1. Mai 1957

Vor Ausfüllung Anleitung lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nichtzutreffendes streichen!

am

Verfolgung (Bundesentschädigungs-)

Brandenburg (Stormarn)

Bezirk U./Ahrensburg
Bei den rauhen Bergen 5

5 Jahre
deutsch

1 ja/xx/xx
aus Gründen der Rasse oder des

xx/xx/xx
nein

ung eines anderen (s. Abschnitt

(Kreis, Land):

e und Haus-Nr.)

16. Mai 1957

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Hussmann -

Da/Rg

Herrn
Otto Hussmann

in Schmalenbeck
Bei den rauhen Bergen 5

Das Finanzamt hat mir Ihr Schreiben vom 5. März 1957 zustän-
digkeitshalber übersandt.

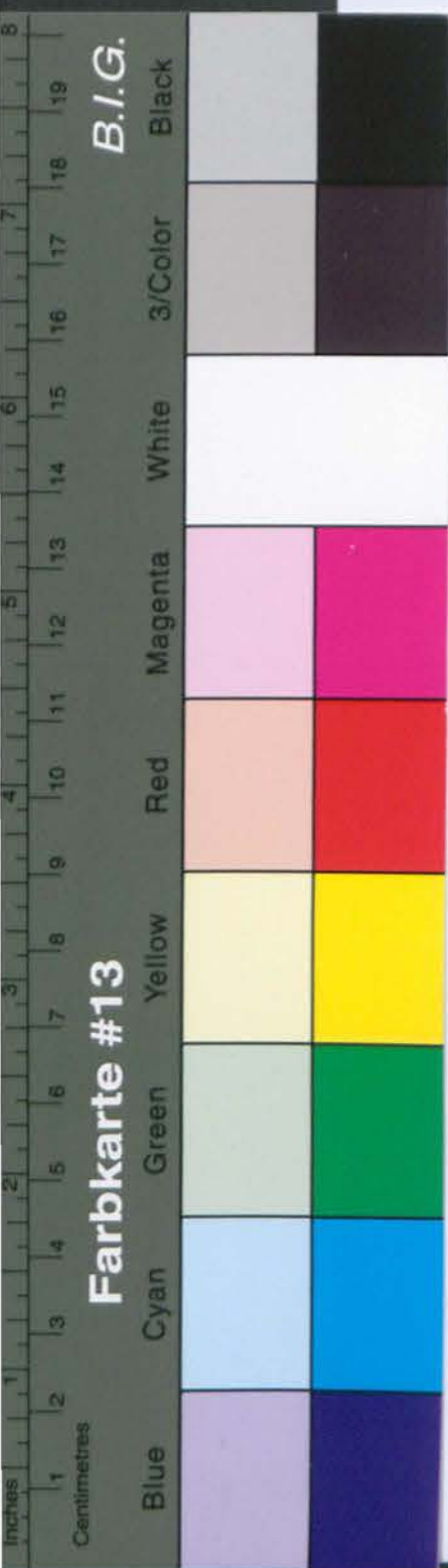
Anträge auf Entschädigung werden bei dem Landesentschädigungs-
amt in Kiel bearbeitet. Hierfür bedarf es der Einreichung des
anliegenden Antrages.

Den Antrag wollen Sie mir bitte in doppelter Ausfertigung ein-
reichen. Die Schilderung des Verfolgungsvorganges ist nicht
mehr erforderlich. Ich werde Ihr Schreiben als solche ansehen.

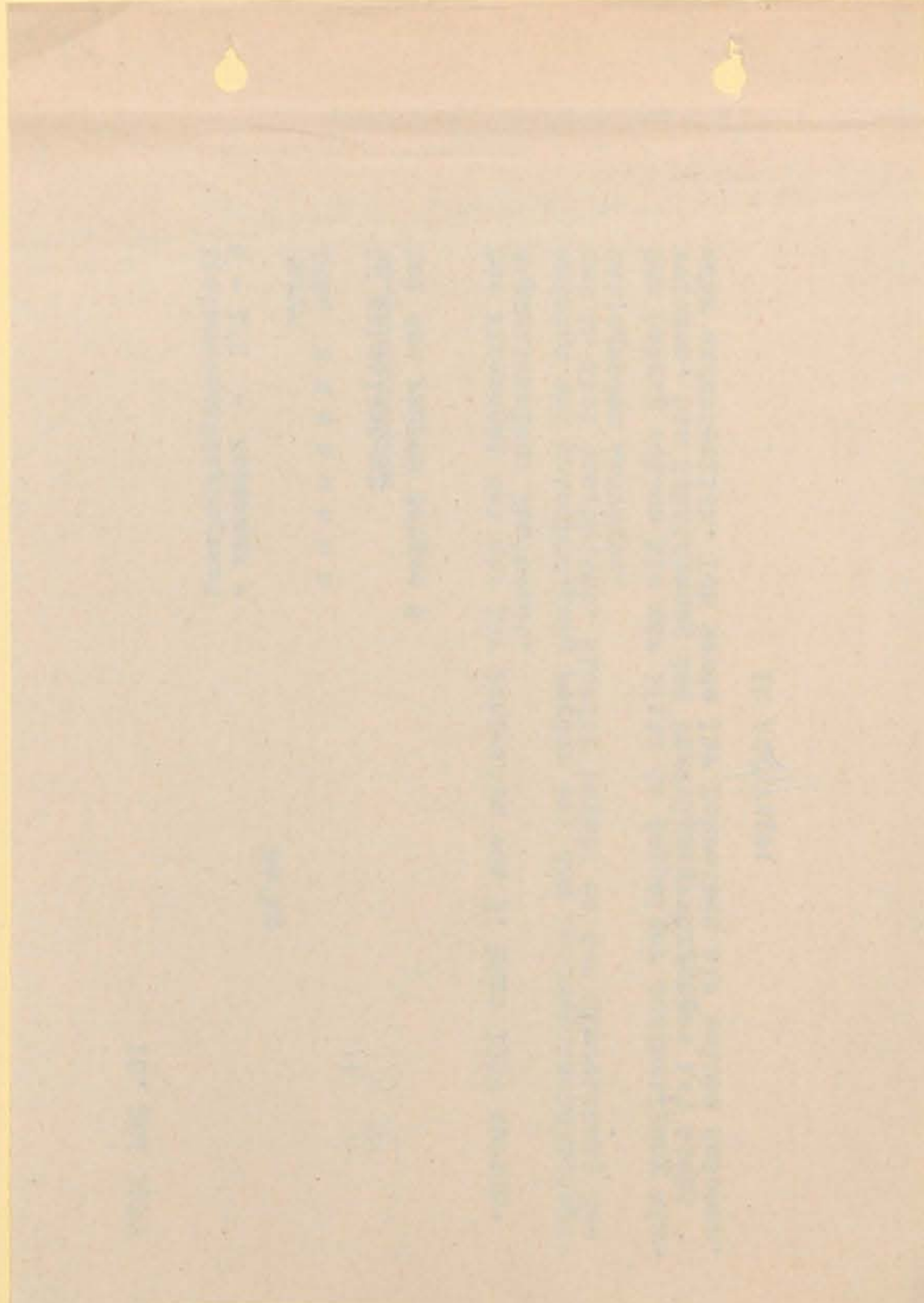
Im Auftrage:

17/5/57

... gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glau-
bens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2



2

<p style="text-align: center;">Vor Ausfüllung Anleitung lesen!</p> <p style="text-align: center;">In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!</p> <p style="text-align: center;">Nichtzutreffendes streichen!</p>	<p style="text-align: center;">Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"><p>Kreisarchiv</p><p>Stormarn</p><p>25. MAI 1958</p><p>Anl. / Tag. Nr.</p></div> <p>mit _____ Anlagen</p> <p>Nr. _____</p> <p>Empfangsbestätigung erteilt am _____</p>
---	--

Antrag

auf Grund des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz — BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 559)

A

I. Berechtigte(r)

1. Name: OTTO WILHELM GLAUS SCHMALENBECK U. AHRENSBURG (STORMARN)

Vornamen: Otto Wilhelm Glaus Schmalenbeck u. Ahrensburg

Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 10. August 1898 in Hamburg Schmalenbeck u. Ahrensburg bei der Muehlen 5

Familienstand? Led. / verh. verh. verheiratet

Anzahl der Kinder: 3 Alter der Kinder: 27, 30 und 33 Jahre

Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch

2. Beruf: Kaufmann Import & Großhandel

Erlerner Beruf: Kaufmann Import & Großhandel

Jetzige berufliche Tätigkeit: Import & Großhandel

3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja xxx

Wenn ja: Aus Gründen der politischen Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung? politischen Gegnerschaft. xx / nein

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? xx / nein

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten: Selbst

II. Verfolgte(r)

(Nur auszufüllen, wenn Berechtigte(r) [s. Abschnitt A I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt A I, 4] ableitet)

1. Name: _____

Vornamen: _____ Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): _____

Geburtstag und -ort (Kreis, Land): _____ (Straße und Haus-Nr.) _____

gestorben am: _____

in (Kreis, Land): _____

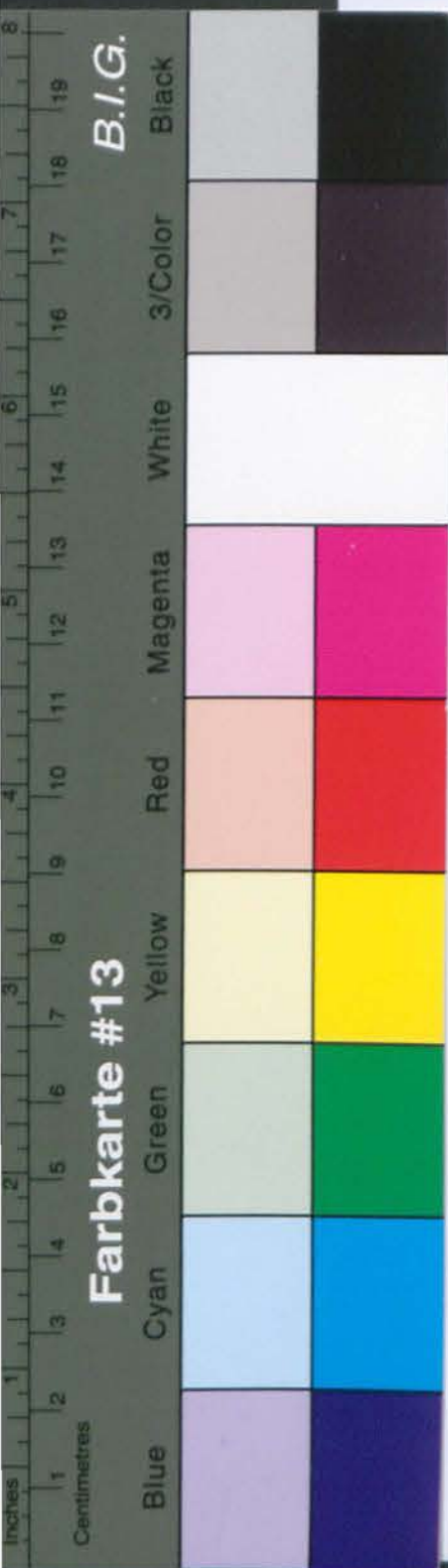
Staatsangehörigkeit: frühere: _____ letzte: _____

2. Beruf: _____

Erlerner Beruf: _____

Letzte berufliche Tätigkeit: _____

3. Verfolgt aus Gründen der Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung? _____



Kreisarchiv Stormarn B2

- 2 -

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Berechtigten und des(r) Verfolgten:

1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

- a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP:
bei welchen?

Berechtigte(r) **nein** Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt A II ausgefüllt ist)

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

von bis von bis

- 3 -

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für: (Nichtzutreffendes ist zu streichen)

1. Schaden an Leben (wenn der Verfolgte durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getötet oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorben ist) **nein**
2. Schaden an Körper und Gesundheit **bedingt**
3. Schaden an Freiheit durch Freiheitsentziehung oder Freiheitsbeschränkung **XX**
4. Schaden an Eigentum (§§ 51—55, 146) **XX**
5. Schaden an Vermögen (§§ 56—58, 146) **XX**
6. Schaden durch Zahlung von Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten (§§ 59—63, 153) **XX**
7. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 64—137)
a) im beruflichen Fortkommen (§§ 65—125) **XX**
b) im wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 127—137) **bedingt**
8. Rückwanderer (Soforthilfe, § 141) **XX**

V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. (Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen.)

1. Wurden für die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadensersatzansprüche geltend gemacht? **ja** / **nein** **XX**

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? **ja** / **nein**
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Von welchen Stellen im In- und Ausland haben die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen Geld- oder Sachleistungen erhalten (z. B. Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM

2. Wurden für die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht? **ja** / **nein** **X**

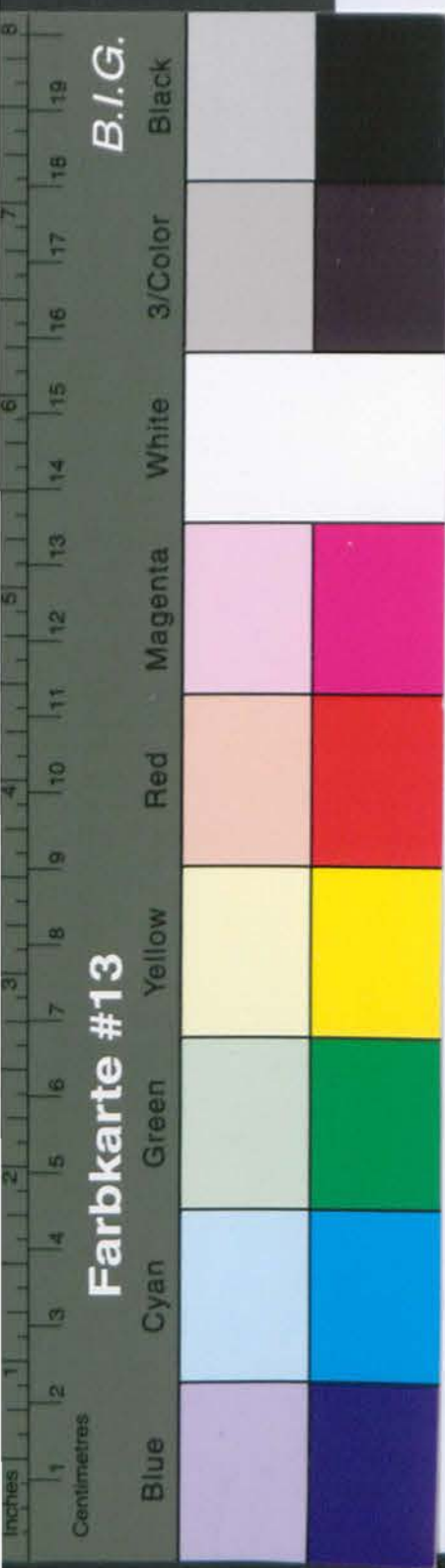
Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? **ja** / **nein** **X**
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt A I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen?

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? **ja** / **nein**



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

B

Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges unter Angabe der Tatsachen, die zur Verfolgung geführt haben
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Fotokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Berechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an _____ oder _____
(Behörde)

(Gericht) (Aktenzeichen)

zu _____-Verfahren eingereicht.

C

Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 7 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise versagt werden kann, wenn der Berechtigte sich, um Entschädigung zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissenlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Schmalenbeck 6/ _____, den 22. März 1958
(Ort) (Datum)

Bei den rauen Bergen 5

Otto Hussmann
(Unterschrift)

Dem Antrag sind 14 Anlagen beigelegt, und zwar:

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Lebenslauf | 6. _____ |
| 2. Antrag | 7. _____ |
| 3. Zeugenaussagen | 8. _____ |
| 4. Beglaubigungen | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |

erlaß
410

An die
Gewerbeverwaltung,
Einwohnermeldeamt-

Gr. H a n s d o r f .

Betr.: Otto H u s s m a n n , geb. 10.8.1898, wohnhaft in
Schmalenbeck, Bei den rauen Bergen 5.

Hussmann hat bei mir den Antrag auf Entschädigung nach dem B.G.
gestellt. Für die Bearbeitung dieses Antrages benötige ich eine
Lebensbescheinigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Hussmann
in Schmalenbeck wohnhaft und politisch gemeldet ist.
Ich bitte um die Erteilung dieser Bescheinigung in doppelter
Ausfertigung.

Im Auftrage des Landrates:

Sozial- und Jugendamt
40/14 Hussmann

D. / -

15. April 1958.

, den 19. April 1958
den Herrn Otto H u s s -
zurückgereicht.

[Signature]
(Stelzner)

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
- Sozial- und Jugendamt -
4-1/2

Bad Oldesloe, den

An das
Versorgungsamt
in Lübeck

In der Rentenangelegenheit in

Aktenzeichen: R Grdl. Nr.

nehme ich Bezug auf den Runderlaß des Herrn Ministers für Arbeit,
Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein vom 18. Juni
1955, Az.: IX/50a-2129 a(9), Tgb. Nr. 91/55, und teile mit, daß ich
für das Kind eine monatliche Erziehungsbeihilfe

von DM

zahle. Die Festsetzung dieser Erziehungsbeihilfe ist unter Berück-
sichtigung eines Schulgeldes von DM und eines Fahrtgeldes von
DM erfolgt.

Im Auftrage des Landrates

20 12

1. Eine Schilderung des Ver-
2. Eine Erläuterung der Scha-
Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, 1
Zum Beispiel: Außen
Berechtigte nicht der
heimatloser Ausländer
Verurteilung sowie
Folgende Beweismittel
wurden bereits an
zu

Ich versichere, daß die vorst-
daß nach § 7 des Gesetzes d
tigte sich, um Entschädigung
lich oder grobfahrlässig unri-
gelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen
Schadungsgeschehnisse unverzüg-
Schadensersatz- u/
Schadensersatz- u/
Bei den rauh
14

Dem Antrag sind
1. *Lehmann*
2. *Wang*
3. *Wang*
4. *Wang*
5.

Verf. Arch. Stormarn 1576/56

Gemeindeverwaltung Großhansdorf
Einwohnermeldeamt
Abtl. 1a/III

Großhansdorf, den 19. April 1958

Ur.
an den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt -
Bad Oldesloe

mit den beiden gewünschten Meldebescheinigungen für Herrn Otto H u s s -
mann, Großhansdorf, Bei den ramßen Bergen 5, zurückgereicht.

(Stelzner)

Aufenth
Der Otto H u s s m
Kaufmann
geboren am: 10.8.1898

(Kreis, L
ist vom 25. September 1
2. Mai 1
in Großhansdorf, Kr.
(Ort, Kr.
GEMEINDE
GR. HANS DORF
KREIS STORMARN
(Stempel)
Gebühr: DM
(Gebührenfrei)

Landgemeindevorlag (23) Bremerörde
festst. Nr. 124/410



1. Eine Schilderung des Ver
2. Eine Erläuterung der Scha
Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, I

Zum Beispiel: Außen
Berechtigte nicht der
heimatloser Ausländer
Verurteilung sowie s

Folgende Beweismittel

wurden bereits an

211

Ich versichere, daß die vor
daß nach § 7 des Gesetzes
tigte sich, um Entschädigung
lich oder grobfahrlässig un
angelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen
schädigungsgericht unverzüglich

Schmalenbeck-U
(Ort)
Mrens
Bei den rauhe

Dem Antrag sind

1. Lebenslauf
2. Vorgang
3. Zeitgenosse
4. Begleitende
- 5.

KREIS STORMARN

Der Kreisauß

Sozial- und Jugendamt
40/14 Hussmann

40/14 Hussmann und Jäger

G.-Z.

An die

au die
Gemeindeverwaltung,
-Einwohnermeldeamt-

-Binnenwohnraum

Gr. H a n s d o r f

Betr.: Otto Hussmann, geb. 10.8.
Schmalenbeck, Bei den Trauben Berger

Hussmann hat bei mir den Antrag auf Entschädigung gestellt. Für die Bearbeitung dieses Antrags habe ich eine Meldebearbeitung, woraus ersichtlich ist, dass er in Schmalenbeck wohnhaft und polizeilich registriert ist. Ich bitte um die Erteilung dieser Bescheinigung.

Im Auftra,

(D)

Im Auftrage des Landrates:

Weitere Unterlagen sind bei mir nicht vorhanden.

Mein Körper beschleunigt meine Schritte.

B. Nr. 1: Entschädigungsantrag nach dem Bld. für Otto Hussmann, Schmalenbeck.

Kiel.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

D. / -

Sozial- und Jugendamt
40/14 Hussmann -

29. April 1958.

Kreisarchiv Stormarn B2



1. Eine Schilderung des Verfalls
2. Eine Erläuterung der Schaden
Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, 1
Zum Beispiel: Aufen
Berechtigte nicht der
heimatloser Ausländer
Verurteilung sowie
Folgende Beweismittel
wurden bereits an

zu

Ich versichere, daß die vor
daß nach § 7 des Gesetzes
tigte sich, um Entschädigung
lich oder grobfahrlässig un
gelassen hat.
Nachträgliche Veränderung
Schadungsgegenstand unverz
Schadenbeck u
Hrens
Bei den reuhe

Dem Antrag sind

1. *Letzturteil*
2. *Prozess*
3. *Zugzwangs*
4. *Prozess*
5.

40 12

zahlte. Die Festsetzung
sichtigung eines Schulg
DM erfolgt.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- und Jugendamt
4 - 1/8

Bad Oldesloe, den

An das
Versorgungsamt
in Lübeck

In der Rentenangelegenheit
in

- AZ.: R Grdl. Nr. -

nehme ich Bezug auf das Rundschreiben vom 23. Mai 1956 und melde
meinen Ersatzanspruch hinsichtlich der Rentennachzahlung für die
Weise in Höhe eines mtl. Betrages von DM an.
Die Anmeldung gilt auch hinsichtlich einer Erhöhung der Ausgleichs-
rente und eines evtl. Kindergeldes.
Der Ersatzanspruch wird geltend gemacht für eine von mir gezahlte
Erziehungsbeihilfe.
Zahlung hat an die Kreiskommunalkasse in Bad Oldesloe zum Kassen-
zeichen 422.2111 zu erfolgen.
Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2/6.56